

Thema des Monats

Anteil der Auto-Erstkäufer in den letzten 25 Jahren halbiert

- ▶ 1999 hatten sich 29% aller Gebrauchtwagenkäufer zum ersten Mal in ihrem Leben motorisiert, 2024 waren es 14%
- ▶ Bei Neuwagenkäufern sank der Anteil der Erstkäufer von 17 auf 2%
- ▶ Anschaffungspreise für Neu- und Gebrauchtwagen über 120% gestiegen

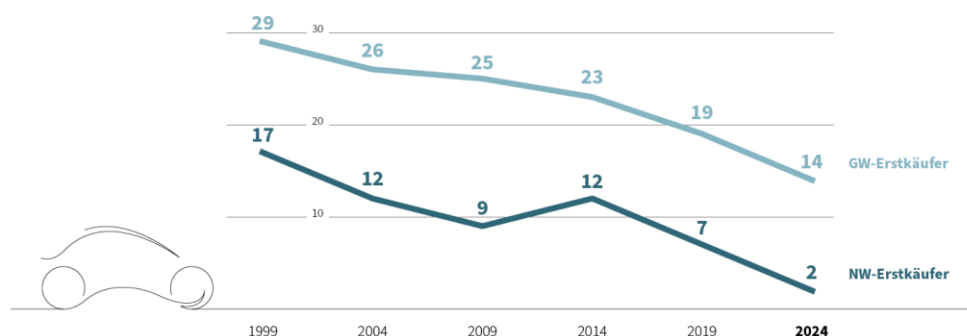
Ostfildern, 3. März 2025 - Das erste Auto im Leben ist meistens ein Gebrauchtwagen. Das zeigen die Zahlen des DAT Reports für die vergangenen 25 Jahre. Allerdings ist der Anteil derjenigen, die sich zum ersten Mal in ihrem Leben motorisieren, von Jahr zu Jahr stark zurückgegangen.

Hatten sich 1999 noch 29% aller Gebrauchtwagenkäufer zum ersten Mal in ihrem Leben motorisiert, hat sich dieser Anteil in den letzten 25 Jahren mehr als halbiert (14%). Noch drastischer ist die Situation bei den privaten Neuwagenkäufern. 1999 war knapp jeder sechste private Neuwagenkäufer (17%) ein Erstkäufer, nun liegt der Anteil bei nur noch 2%.

Die gestiegenen Anschaffungspreise für Neu- und Gebrauchtwagen spielen hierbei eine wesentliche Rolle. 1999 kostete ein Gebrauchtwagen im Schnitt 8.370 Euro, 2024 waren es 18.600 Euro. Käufer mussten vor 25 Jahren demnach 33% ihres Jahresnettoeinkommens für einen Gebrauchtwagen aufbringen, 2024 waren es 42%. Bei den Neuwagen war der Sprung noch etwas größer. Vor 25 Jahren kostete ein privat erworbener Neuwagen im Schnitt 19.120 Euro, aktuell sind es 43.530 Euro. Der Anteil des Neuwagen-Kaufpreises am Jahreseinkommen betrug 1999 62%, 25 Jahre später sind es 77%.

Betrachtet man ausschließlich die Anschaffungspreise von 1999 und 2024 beträgt die Preissteigerung bei Neu- und Gebrauchtwagen mehr als 120%.

Anteil der Erstkäufer
Angaben in Prozent



Copyright: DAT/Quelle: DAT

„Gerade junge Menschen, die als Führerscheinanfänger auf ein Auto gespart haben, konnten sich früher noch eher ein eigenes Auto leisten als heute. Natürlich sind die Autos von heute mit denen von damals nur noch schwer vergleichbar, aber die Anschaffungspreise sind gerade in den letzten Jahren auf ein sehr hohes Niveau angestiegen“, erklären Uta Heller und Dr. Martin Endlein, die Autoren des DAT Reports, und ergänzen: „Bezahlbare Mobilität liefert heute fast nur noch der Gebrauchtwagenmarkt. Neue Fahrzeuge und insbesondere E-Fahrzeuge liegen weit außerhalb des Budgets für Erstkäufer.“

Im DAT Report werden seit über 50 Jahren die Autokäufer in sogenannte Erstkäufer, Zusatzkäufer und Vorbesitzkäufer unterschieden. Seit jeher ist die Gruppe der Vorbesitzkäufer die größte (zwischen 80 und 94%). Sie besaßen zum Zeitpunkt des Autokaufs ein eigenes Fahrzeug, das beim Kauf ersetzt wurde. Die Zusatzkäufer erwarben zusätzlich zu einem bestehenden Fahrzeug ein weiteres, und die Erstkäufer haben sich zum ersten Mal in ihrem Leben mit einem Automobil motorisiert.

Über die DAT

Die Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT) ist ein international tätiges Unternehmen der Automobilwirtschaft, das umfassende Kraftfahrzeugdaten erhebt, ergänzt, erstellt, aufbereitet, strukturiert und dem Markt dann flächendeckend über unterschiedlichste Medien und Softwarelösungen zur Verfügung stellt.

Die DAT versteht sich als neutrales Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Interessengruppen der Automobilbranche und wird seit über 90 Jahren von ihren Gesellschaftern VDA, VDIK und ZDK getragen. Ein aus verschiedenen Verbraucherverbänden gebildeter Beirat überwacht die Aktivitäten und insbesondere die Wahrung der uneingeschränkten Neutralität der DAT im Sinne der privaten und gewerblichen Verbraucher.

DAT. Automobiles Wissen beginnt mit uns.

Pressekontakte für weitere Anfragen

Dr. Martin Endlein
Leiter
Unternehmenskommunikation
T: +49 711 4503-488
M: +49 175 587 4675
martin.endlein@dat.de

Bernd Reich
Referent
Unternehmenskommunikation
T: +49 711 4503-440
bernd.reich@dat.de
dat.de